

Joey's Liebes - ABC

Von Chigusa_Senro

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Annoyshipping (SetoxJoeyxNoah)	2
Kapitel 2: Batteryshipping (BakuraxJoeyxRyou)	5

Kapitel 1: Annoyshipping (SetoxJoeyxNoah)

A - Anlächeln - Wenn du mich anlächelst, schmelze ich so wahnsinnig dahin

Er brauchte endlich eine Pause. Seit Stunden hatte er das Gefühl bald vor angestauter Wut alles kurz und klein zu schlagen. Natürlich würde er das niemals wirklich tun - schließlich ist er die Coolness in Person. Doch dass hielt ihn nicht davon ab sämtliche seiner Angestellten mit seinen Blicken zu erdolchen. Der Leiter der Marketingabteilung welcher eben vor lauter Nervosität angefangen hatte auch noch zu stottern hatte sichtlich Mühe den angefangenen Satz noch zu beenden. Mit einem gereizten Räuspern das sämtliche sich in dem Raum befindenden Personen aus ihrem Halbschlaf aufweckte stand Seto Kaiba aus seinem Chefsessel auf. Stille. Mit wenigen aber dafür nicht freundlicherer Stimmlage gab der CEO den Anwesenden zu Verstehen, dass die Besprechung auf den morgigen Vormittag verschoben werden würde.

Nun mit einer gewissen Erleichterung die man auch an ihren Gesichtern nur allzu deutlich sehen konnte flüchteten sämtliche Mitarbeiter aus dem nun plötzlich so eng vorkommenden Raum. Nachdem er Roland welcher noch immer an seiner Seite stand gesagt hatte, dass dieser ebenfalls gehen durfte schloss er die Tür zu seinem Büro und setzte sich wieder an seinem Arbeitstisch. Mit dem Drehstuhl wand er sich der Fensterfront zu und blickte in den dunklen Nachthimmel. Die anfängliche Wut war auf einmal verschwunden und machte der Müdigkeit Platz. Er rief seine Sekretärin an und sagte ihr das sie ebenfalls nach hause gehen könnte und packte seine Dokumente in seinen Aktenkoffer. Mit langsamen Schritten machte er sich auf dem Weg zur Garage und stieg in seinen Wagen ein. Erst als er bereits losfuhr und bei jeder roten Ampel beinahe einschlief fiel ihm ein, dass er sich wenigstens noch einen Becher Kaffee hätte genehmigen können...

ist er eben bei Rot einfach weitergefahren?

Vielleicht wäre es besser gewesen Roland nicht heim zu schicken sondern sich von ihm fahren zu lassen...

~~~

Bereits in der Einfahrt zu ihrer Villa bemerkte er schnell, dass wohl alle den Schlaf der Gerechten schliefen. Leise und auf Zehenspitzen lief er die Treppe rauf. Licht machte er keins an - wollte er doch nicht, dass dadurch Mokuba welcher immer mit offener Tür schlief - weil er auf seinen Bruder gewartet hatte und spätestens um eins gegen die Müdigkeit verlor - aufwachte.

Im Zimmer des inzwischen nicht mehr ganz so kurzen Wuschelkopfes angekommen schlich er sich ans Kopfende und gab seinem Kleinen noch einen Kuss auf die Stirn und verlies das Zimmer wieder lautlos.

In seinem Zimmer angekommen sah er wie sich Wheeler und sein Stiefbruder schon wieder in sein! Bett verkrochen haben. Doch jetzt wieder einen Streit vom Zaun zu brechen um - er blickte auf sein Handy - 02:33:52 Uhr...

Was soll's? Dann legte er sich eben wieder mit dazu und machte Noah und Wheeler eben morgen zur Schnecke, dass sie doch ihr Sexleben und was sonst noch alles in diesem - seinem! Bett vollzogen wurde in eines der restlichen 23 Zimmern verlegen sollten. Aber im Moment wollte er einfach nur noch schlafen. Am Bett angekommen kroch er so leise wie es ihm möglich war unter die Decke und drehte Wheeler welcher nun in der Mitte der Kaibabrüder lag den Rücken zu. Durch die Bewegung der Matratze drehte sich Wheeler in den Armen Noahs und wandte sich nun dessen Bruder zu. Dieser spürte nur allzu deutlich die Gänsehaut die sich durch Wheelers Atem welches seinen Nacken traf seinen Körper befiel. Mit fast schon schmerzhaft zusammengepressten Augen zwang er sich dazu an was anderes zu denken

- was ihm allerdings recht schwer gelang wenn man bedachte, dass sich in diesem Augenblick ein Arm um seine Taille schlang und seinen Bauch auf- und abfuhr.

Er wusste nicht ob Wheeler wach war und es wieder einmal mit Absicht tat oder ob er noch tief und fest schlief und träumte Noah diese sanften Berührungen zu schenken. Kaiba zwang sich zur Ruhe. Wäre ja lächerlich wenn er jetzt wie ein hochpubertierender Teenager plötzlich nur durch ein paar Berührungen des festen Freundes! seines Bruders Hyperventilieren würde.

Als sowohl Wheeler als auch Noah plötzlich anfangen sich zu bewegen war es endgültig hin mit der inneren Ruhe. Fast in Zeitlupe drehte er sich zu den anderen beiden um und sah noch eben wie sich Noah nach einem flüchtigen Kuss auf Wheelers Stirn und einem liebevollen Blick in Kaibas Richtung umdrehte und einfach weiterschlieft.

Wheeler welcher seinen Arm immer noch um Kaiba geschlungen hatte und die Hand nun über seinen Rücken wandern ließ sah ihn einfach nur schlaftrunken in die Augen und drückte sich näher an ihn. Ob Wheeler wohl bewusst war was für eine Wirkung dieser Blick hatte? Kaiba schluckte und hob nach einigen Sekunden des Überlegens seinen rechten Arm und schlang ihn daraufhin über Joey und Noah um diesen näher an seinen Geliebten zu ziehen.

Er wusste nicht ob es in Ordnung war. Ob er sich nicht unnötig verrückt machte, wenn es doch in

der Familie blieb. Natürlich wusste auch Mokuba um seine Gefühle - er hasste dieses Wort - bescheid. Der kleine hatte eine gute Beobachtungsgabe. Oder ob die beiden das überhaupt wollten. Vielleicht

blieb Noah ja nur hier weil er sich dazu verpflichtet fühlt. Weil er meint dass er es Seto schuldet nach allem was er für ihn nach der ganzen Sache mit Gozaburo getan hatte. Und was war mit Wheeler? Wollte dieser es? Seine Nähe? Wenn nicht hätte er ihn doch nicht bereits seit Monaten jede Nacht umarmt oder? Und Noah hätte doch bestimmt auch was gesagt wenn es ihm nicht gepasst hätte wie Wheeler immer seine Nähe suchte... Vielleicht hatten die beiden auch Mitleid weil

er sonst irgendwann alleine wäre. Mokuba wird auch erwachsen. Er hat sogar wenn Seto sich nicht täuscht mal was von Dates die er hatte erzählt. Es wäre also nur eine Frage der Zeit bis dieser seine eigene Familie gründen würde und Seto nur noch die Arbeit blieb...

~~~

Ihm war kalt. Den ganzen Tag schon. Jeden Tag. Aber nur in diesen paar Stunden - in den gemeinsamen Nächten - wurde ihm wärmer. Nicht viel. Schließlich war sein Leben kein Manga in dem man durch eine Berührung plötzlich ein kochend heißes rotes Gesicht bekam und manchmal sogar anfang zu schwitzen. Nein das Gefühl - da ist das Wort schon wieder! - was er verspürte war einfach nur leicht und warm. Er wollte nicht darüber nachdenken was dies zu bedeuten hatte. Warum er so etwas nur bei Wheeler verspürte. Er befürchtete, dass dies dann in eine Katastrophe hinauslaufen würde welche die ganze Familie früher oder später unglücklich machen würde. Er genoss einfach nur was er bekam. Und mag es für einen Außenstehenden noch so unbedeutend und unwichtig aussehen. Für ihn war es Goldwert.

Wie das Lächeln, dass er soeben von Joey bekam bevor dieser ebenfalls wieder ins Land der Träume verschwand. Seto bemerkte wie er drohte dahin zu schmelzen. Auch er schloss seine Augen um dieses Lächeln länger in seinen Gedanken festzuhalten - und irgendwo in seinem Traum war es vollkommen normal, dass Wheeler und Noah nicht nur sein Bett aufheizten...

Noah drehte sich mit halboffenen Augen zu Joey um als er in Setos zufriedenes Gesicht sah.

°Tja...manchen Menschen muss man ihr Glück eben aufzwingen°

Kapitel 2: Batteryshipping (BakuraxJoeyxRyou)

Batteryshipping
(BakuraxJoeyxRyou)

B - Berührung - Wenn du mich berührst, schwebe ich

Endlich Ferien! Man sollte doch meinen man könnte sich an einem solchen Tag wie jeder andere Highschooler im Sommer das Wetter genießen, mit Freunden ins Schwimmbad gehen, Eis essen und sonst noch alles anstellen wozu die langen Tage

einem ja geradezu einladen. Dumm nur, dass er 1. nicht normal ist und 2. sowieso nie zur Schule geht sondern sein Hikari - wofür beide ziemlich froh darüber sind, dass sie sich wenigstens was das anbelangt einer Meinung sind. D.h. Bakura will in diesen Stunden mal nicht den Körper seines Hikaris übernehmen - mag er noch so gemütlich sein - und Ryou kann froh darüber sein, dass sein Yami es sich nicht noch in den Kopf gesetzt hat seine Schulnoten in den Keller rasseln zu lassen. Und eben diese Schule ist Schuld daran, dass Bakura nicht den Sommer genießen kann! Auch wenn Japan mit dem Wetter Ägyptens nicht aufnehmen kann so ist er doch froh mal ein wenig Sonne auf seiner Haut - dass es Ryou's ist wird hier gekonnt ignoriert - zu spüren. Stattdessen muss der Ringgeist mit ansehen wie sein Ebenbild an seinem Schreibtisch sitzt und über mehreren aufgeschlagenen Heften und Büchern büffelt.

Was ist los mit dem Jungen?! Normalerweise würde er sich ja fragen "Hat er keine Freunde mit denen er abhängen kann?" Aber er selbst hatte gestern nach Schulschluss - glücklicherweise waren es nur drei Stunden - mitbekommen wie seine - Ryou's - Freunde ihn gefragt hatten ob er nicht mitkommen wolle um zusammen ins Schwimmbad zu gehen. Am Vormittag wären noch nicht so viele Leute da und das sollten sie doch ausnutzen. Bakura welcher zu seiner eigenen Überraschung daraufhin heftig genickt hatte und im selben Moment wusste, dass ihn außer seinem Hikari eh keiner sah bohrte diesem mit seinem Blicken die Frage zu bejahen. Aber - wie sollte es auch anders sein -meinte dieser nur, dass er mit seiner Albinohaut sich verdammt unwohl fühle.

Nachdem Wheeler und Taylor aufgegeben hatten Ryou durch Drohungen umzustimmen verabschiedeten sie sich von ihm und gingen sich amüsieren.

Also schön: Das war gestern, der letzte Schultag und vielleicht wollte sich Ryou ja auch einfach nur den letzten Tag abrackern um an seinem ersten offiziellen Ferientag (ja, er weiß - offiziell wäre erst ab Montag Ferienbeginn) die Sau rauszulassen.

Pustekuchen!

Am Morgen des nächsten Tages - also heute - kam ein Anruf von dem Nervenzweig der seinen Hikari gefragt hatte ob er nicht mit den anderen zusammen in ein Café gehen wolle, Eis essen und vielleicht hinterher noch in die neu eröffnete Spielhalle. Während Bakura gedanklich zu sämtlichen ägyptischen Gottheiten bat das Ryou zustimmen würde, lehnte dieser ab mit der Entschuldigung er wäre mit der Vorarbeit für das kommende Schuljahr beschäftigt...

Geht's noch?!

Der Junge ist doch nicht normal! Am liebsten hätte Bakura seinen Kopf gegen eine Wand gehauen, wenn er nicht dabei einfach nur durchschweben bzw. -fallen würde. Also schön, Eis essen fiel also auch fürs erste aus. Nicht schlimm, Bakura mochte eh nichts süßes. Apropos Essen er hätte jetzt Lust auf was deftiges - wie wäre es mit Steak? Am besten noch schön blutig... Blöd nur dass, sobald er den Körper Ryou's übernehmen würde während dieser ja mit seinen ach so wichtigen Schulkrämen beschäftigt ist, sich dieser damit rächen indem er zu dem Feind - damit ist der Punk der sich Pharao schimpft gemeint - geht und diesem irgendwelchen Blödsinn erzählt. Zum Beispiel, dass Bakura sich ziemlich mies fühle immer so gemein zu dem Igel zu sein und sich nur nicht traue seine wahren Gefühle - welche Gefühle?! - zu zeigen.

Das war doch alles zum Verrückt werden!

Er wollte endlich wieder etwas machen ohne danach ausgeschimpft zu werden wie ein Kind von seiner Mutter. Was soll denn das? Er ist ein erwachsener Mann - zumindest sein Geist - und durfte auch machen was er wollte! Noch nie was von "Ehre die Alten" gehört? Er sah nochmals zu Ryou welcher jetzt damit beschäftigt ist die Wäsche in den Trockner zu schmeißen und kam nicht umhin zu denken, dass der Kleine ja eine ziemlich artige Hausfrau abgeben würde...

Nicht falsch verstehen, er war weder schwul noch so selbstverliebt, dass er sich in seine Kopie verlieben würde. Andererseits konnte er in all den Jahren nicht einmal Gefallen an ein weibliches Individuum entwickeln. Dass sollte ihm zu denken geben... Aber für Männer auch nicht! Somit war er glücklicherweise auch keine Schwuchtel. Obwohl... hatte er nicht mal im Sportunterricht - das einzig sinnvolle Fach in dieser Anstalt, dass sich Schule schimpft - mehr als oft auf einige Hintern gestarrt? Natürlich unauffällig aber er hatte gestarrt und das nicht zu kurz. Gut er hatte aber auch nicht auf jeden männlichen Arsch geschaut nur einen ganz bestimmten. Er gab es zwar nicht gerne zu - auch nicht vor sich selbst - aber es war Muto's Schoßhündchen. Der war ja auch selbst Schuld! Ständig rannte diese Töle in viel zu kurzen Shorts herum. Sind die etwa noch von der Mittelstufe? Und jedes Mal wenn das Jungenteam bei irgendwelchen Spielen gewann sprang er ihn praktisch an! Natürlich hätte er sich dann auch einfach zurückziehen und seinem Hikari das Feld überlassen können aber er wusste nur zu gut wie grottenschlecht der Kleine beim Sport ist. Am Ende kriegte er dann wieder einen Ball an den Kopf geworfen und Bakura musste nach kurzer Zeit die Kopfschmerzen erleiden. Nicht, dass Ryou ihn zwingen würde in schmerzhaften Momenten den

Körper zu übernehmen aber leider - so musste er zugeben - war er während der ganzen Zeit mit der Chaosclique so sehr verweichlicht, dass er jedes mal wie automatisch in solchen Momenten die Kontrolle übernahm.

Apropos Ryou: wie es aussah war der Kleine endlich mit seinen häuslichen Verpflichtungen fertig - dann hieß es jetzt endlich ein bisschen Spaß haben! Ryou welcher anscheinend merkte wie verdächtig ruhig sein Yami in den letzten Stunden war zog sich nun in den hintersten Winkel zurück. Er war völlig geschafft! Vielleicht hatte er sich für seinen ersten Ferientag doch zu sehr übernommen... Als Bakura endlich wieder festen Boden unter sich spüren konnte wollte er gleich raus aus dem Fenster um ein wenig in den Gassen Dominos nach ein wenig Action zu suchen.

...

Bis er nach weniger als 5 Sekunden merkte, dass er in diesem Zustand - das klingt als wäre er Schwanger - lieber im Bett bleiben sollte. Verdammt! Was zum Teufel hatte Ryou denn gerade getrieben?! Er war sich ganz sicher, dass der Kleine keinen Leistungssport betrieben hatte! Woher kamen denn jetzt die Schmerzen? Von seinem Nacken, über die Schulter bis hin zu seinem Rücken hatte er das Gefühl er wäre von einem Laster überfahren worden - und das mehrmals! Entweder Ryou hatte nicht mehr daran gedacht, dass er ebenfalls die Schmerzen spüren würde oder aber, dass hier war die Rache dafür, dass er letztens im Kiosk aus purer Langeweile kurzzeitig die Kontrolle übernahm und den Verkäufer um einige (nicht Jugendfreie) Magazine erleichtert hatte. Naja, ändern konnte er es nun auch nicht mehr also legte er sich einfach ins Bett und ruhte sich aus. War zwar stinklangweilig aber was sollte er auch sonst machen? Er hoffte bloß, dass er in den nächsten paar Stunden nicht aufs Klo musste, denn zum aufstehen hatte er, so kuschelig - dieses Wort war so mädchenhaft! - wie das Bett ist keine Lust auch nur einen Muskel zu bewegen. Im schlimmsten Fall musste er dann eben das Bett einnässen aber dann ist sein Hikari selbst schuld! Bei einem Alter von 3000 Jahren kann sowas schon mal passieren...

~~~~~  
~~~~~

Nach ungefähr 20 Minuten war er bereits fast am dämmern als es plötzlich an der Haustür klingelte. Mit einem murren drehte sich Bakura auf die Seite - zuckte aufgrund der dadurch resultierenden Schmerzen - und schlief weiter. Als es nach kurzer Zeit schon wieder klingelte wartete er bis der Besuch wieder ging. Aber nach weiteren Minuten und mehrmaligem Klingeln, welches Bakura fast wahnsinnig machte, stand dieser mit einem lauten Grollen auf und öffnete dem Besucher die Tür - mit einem Gesicht dass nun verwechselnde Ähnlichkeit mit Yami Marik hatte als er dabei war den Verstand zu verlieren...

Was zu Hölle machte Wheeler hier?!

Der Blondschopf stand nun vor ihm mit einem breiten Grinsen im Gesicht und bat um Einlass. Am liebsten hätte Bakura Wheeler die Tür vor der Nase zugeschlagen

was er auch gleich tat. Dumm nur, dass Wheeler anscheinend damit gerechnet hatte vielleicht auch auf den Ringgeist treffen zu müssen und noch rechtzeitig einen Fuß zwischen Tür und Angel schob. Na gut, dann fragte er halt was der Kleine von ihm oder eher von Ryou wollte und legte sich danach wieder in sein Bett. Doch Joey meinte hochrot unbedingt mit Ryou unter vier Augen sprechen zu müssen und er vorher nicht gehen würde. Aha. Bakura hob eine Augenbraue. So wie es aussah traute sich der Köter anscheinend endlich seinen Hikari gegenüber mit der Sprache rauszurücken. Natürlich war er nicht blöd! Er hatte bereits seit längerer Zeit gemerkt dass Wheeler und Ryou anscheinend etwas füreinander empfinden. Doch so wie er die beiden kannte merkte er schnell, dass sie in solchen Dingen wohl viel zu verklemmt waren. Er selber hatte Ryou damit nicht konfrontieren wollen. Wozu auch? Es ging ihn ja wohl einen feuchten Dreck an. Also ließ er es bleiben. Das Wheeler Interesse an seinem Kleinen hatte war in letzter Zeit aber auch viel zu offensichtlich gewesen. Schließlich hatte dieser sie - ja damit ist auch Ryou's Untermieter gemeint - ja mehr als oft berührt und seine bzw. ihre Nähe gesucht. Für einen Außenstehenden sah das zwar nicht so auffallend aus doch Bakura wusste es besser. Wheeler wollte was von Ryou und dieser würde nichts dagegen haben, wenn er nicht so verdammt schüchtern und so viele Minderwertigkeitskomplexe hätte. Dabei bräuchte er doch keine mehr haben seit er Bakura hatte. Schließlich war dieser Perfekt!

...

Wer es nun wagen sollte mit irgendeinem blöden Spruch anzukommen wie "Eigenlob stinkt" dem wird er augenblicklich mit seinem Taschenmesser vierteilen! So... wo war er stehengeblieben? Ach ja - Wheeler vor der Tür, er Schmerzen und müde. Er kehrte Wheeler den Rücken zu und macht sich wieder auf dem Weg in Ryou's Zimmer um sich ins Bett zu legen. Sollte Wheeler eben bleiben bis ihm Grünzeug wächst. Er war einfach nur k.o. Im Bett drehte er sich mehrmals herum um die passende Position zu finden die mal keine Schmerzen verursacht und scheiterte dabei kläglich. Vor lauter Wut fing er auch noch an zu fluchen und war so damit beschäftigt sein Kissen mehrmals aufzuschütteln - wobei ihm auch noch die Arme schmerzten! - dass er seinen ungeladenen Gast nicht bemerkte. Dieser ist ihm nämlich in sein Zimmer gefolgt. Da der Ringgeist ihn schließlich nicht rausgeworfen hat sah er es als Einladung an und beobachtete nun wie dieser sich abmühte endlich eine für ihn zufriedenstellende Schlafposition zu finden.

Amüsiert lächelnd aufgrund Bakuras verkrampftes Gesicht setzte sich Joey in Bewegung und hielt vor diesem an. Als Bakura merkte, dass die Klette ja immer noch da war hielt er inne und forderte ihn auf wieder zu gehen. Vor morgen würde dieser Ryou sowieso nicht mehr sprechen können. Okay - jetzt klang er so wie sein Sekretär... Da Joey aber keine Lust hatte wieder zu gehen nachdem er sich so einen weiten Weg bis ans andere Ende der Stadt gemacht hatte schlug er Bakura einen Deal vor. Misstrauisch verzog der Weisshaarige das Gesicht und fragte allein der Neugier wegen um was für einen es sich handele. Joey begann zu lächeln. Es war ja wenigsten schon mal etwas, wenn der Grabräuber mal still zuhören würde was der Blondschof zu sagen

hatte. Es war ganz einfach. Wheeler würde sofort die Wohnung verlassen nachdem er Bakura bzw. Ryou von seinem Muskelkater befreit hätte. Gedanklich wusste er, dass es wohl ein ziemlich merkwürdiger Vorschlag war. Schließlich sprang für ihn selbst ja augenscheinlich nichts dabei heraus. Doch Bakura hatte ihn durchschaut! Wheeler wollte ihn somit also betatschen! Anscheinend war der Süße wohl doch nicht so prüde wie er sich gab. Und so wie es aussah war es diesem auch Recht wenn es Bakura statt Ryou wäre der ihm gegenüber steht. Mit einem Grinsen auf den Lippen ging er auf den Vorschlag ein. War ihm schließlich nur von Vorteil. Dass er selbst Wheeler alles andere als unattraktiv fand war ihm ja schließlich klar. Wieso also sollte er diese Chance nicht nutzen um Wheelers Fingerfertigkeiten zu testen. Ryou könnte sich nach diesem Tag sicher sein, dass Wheeler ihn begehrt, Blondie würde wahrscheinlich eins seiner wohl mit Sicherheit vorhandenen harmloseren feuchten Träume erfüllen und er selbst wäre seinen Muskelkater los (abgesehen davon, dass er ebenfalls nach den Berührungen des Blonden entgegenfiebert). Also abgemacht!

Auf Anordnung Wheelers zog sich Bakura im Bad aus und kam nur mit einem Handtuch um die Hüfte gewickelt wieder ins Zimmer. Nach einer ordentlichen Musterung erlaubte Wheeler ihm großzügiger Weise sich aufs Bett legen zu dürfen. Nachdem sich Bakura auf den Bauch legte setzte sich Wheeler auf den Knien neben dem Bett auf dem Boden. Mit dem Babyöl welches Bakura aus dem Bad mitgebracht hatte tropfte er etwas auf seine Hände und verrieb es bis es warm wurde. Er begann zuerst den Rücken und die Wirbelsäule zu massieren. Als Bakura die warmen sanften Hände und den leichten Druck welches diese ausübten spürte seufzte er wohligh auf. Sollte Wheeler doch denken was er wollte. Das tat so unglaublich gut!

Apropos Rücken... der Spruch "Auch ein hübscher Rücken kann entzücken" passt zu diesem wie die Faust aufs Auge! Mit einem heftigem Kopfschütteln konzentrierte Joey sich wieder auf seine Tätigkeit. Es geht ja wohl nicht, dass er nicht mal für ein paar Minuten einen freien Kopf behalten konnte sobald er in der Nähe von Bakura war! Mit Genuss bearbeitet er den Rücken und mit eben soviel Hingabe streifen seine Finger in Richtung Süden. Das zu einer Rückenmassage auch der Po dazu gehört wusste er - doch juckte es ihn wenn er daran dachte, dass es der Hintern seines Schwarms ist.

Als Joey einmal wegen einer verlorenen Wette Tristan massieren musste fand er es einfach nur widerlich und musste sich während der Massage immer wieder damit trösten, dass er ja nach der Folterung seiner Hände diese desinfizieren könnte. Was er auch nach Beendigung der Massage gleich tat. Aber auch Tristan bereute es auf die Massage nicht verzichten zu wollen und nur die Vorstellung, dass diese sanften Hände nicht seinem besten Freund sondern dessen Schwester gehören würden konnten ihn halbwegs entspannen lassen.

Nun aber zurück zu Bakura. Beim Po angekommen machte Joey viel langsamer weiter als zuvor beim Rücken, nachdem er

diesem sein Handtuch von den Hüften löste. Da Joey wusste, dass Ryou ja nicht nur in der Schule sondern auch zuhause dauernd auf den unbequemsten Stühlen sitzt um zu büffeln fing er an die hier liegenden Lendenwirbel und den überstrapazierten Steißbein zu massieren. Bakura merkte viel zu spät, dass er soeben ein nicht gerade leises Stöhnen von sich gegeben hat. Aber es zurücknehmen konnte er es eh nicht mehr, und vielleicht spornt es seinem kleinen Heiler ja an noch ein wenig länger weiterzumachen. Am besten so lange bis er selbst eingeschlafen ist. Was ihm allerdings ein ganz klein wenig beunruhigte war, dass er, je länger Wheeler sich diesem Teil seines Körpers widmete er selbst immer mehr gute Laune bekam. Wo kommt diese denn jetzt her? Etwa nur vom massieren? Das war doch lächerlich! Kopfschüttelnd legte er dieses auf die andere Seite und döste weiter vor sich hin. Am besten wäre es jetzt auch noch, wenn Wheeler an der Stelle weiter machen würde wenn Bakura sich dreist umdreht. Er hatte vorher dabei einen recht netten Gedanken gehabt doch dies in der Realität ausführen?...

Wohl eher nicht...

Wheeler währenddessen ölte sich seine Hände reichlich ein und begann zum Auftakt mit großzügigen, breitflächigen Streichbewegungen mit der ganzen Handfläche über Rücken und Po Bakuras. Dabei ließ er es sich nicht nehmen bei letzterem ruhig etwas kräftiger zu kneten nachdem von Bakura ein zufriedenes Seufzen zu hören war. Dies gab ihn nochmals eine Bestätigung dafür, dass er sich nun vollends mit diesem Prachtexemplar von Hintern widmen konnte ohne ins Reich der Schatten geschickt zu werden. Und selbst wenn, so wäre es ihm allemal Wert gewesen!

Damit er selbst es auch ein wenig gemütlicher hat stand er auf - denn auf Dauer auf dem Boden zu knien tut doch langsam arg weh - und wollte sich über den Beinen Bakuras setzten. Dieser allerdings spreizte in genau diesem Moment seine Beine - ob bewusst oder unterbewusst weiß nur er allein - so, dass sich Joey einfach dazwischen setzte. Er musste sich zwingen seinen Blick nicht zwischen Bakuras Beine zu lenken - denn dann würde mit Sicherheit noch sein letztes bisschen Blut Richtung Süden wandern. Nun konnte er all seine Energie einbringen, denn er ahnte schon, dass Bakura bestimmt so einiges verträgt. Somit fing er an kräftig zu kneten, zu Hacken und zu klopfen. Und der Grabräuber fand dies äußerst angenehm. Der Blondschof ballte nun seine Hände zu Fäusten und knetete so damit den Po Stück für Stück durch. Er hatte das Gefühl dank dieser Berührungen zu schweben. In diesem Moment hätte Bakura am liebsten seinen Hintern Wheeler entgegengedrückt um somit mehr von solchen Streicheleinheiten zu bekommen...

Da von Bakura kein Schmerzenslaut zu hören war steigerte er seine Bemühungen mit der Klopfmassage. Dem Weisshaarigen wurde dadurch ungeahnte Wonne im Beckenbereich beschert. Wärme, wärme überall...

Und ausgerechnet in diesem Moment tauchte Ryou vor seinem inneren Auge auf. Shit! Am liebsten würde er diese Behandlung noch länger genießen, denn so

wie es aussah taute Wheeler langsam auf und wer weiß? Vielleicht könnte er es schaffen Wheeler zu belohnen. Auf rein körperlicher Basis natürlich! Doch es ging nicht. Obwohl er wusste, dass er sich dafür am liebsten selbst in den Hintern treten könnte zog er sich zurück und überließ Ryou wieder seinen Körper. Ihm war klar, egal wie schüchtern der Kleine doch auch ist, dieser jetzt bestimmt nicht Wheeler davon abhalten würde aufzuhören. Denn auch Joey, welcher die Veränderung mitbekommen hatte stellte weder Fragen noch hörte er deswegen mit seiner Tätigkeit auf. Sie beide würden es einfach genießen, denn wie Bakura es bereits an anderer Stelle erwähnt hatte: Die beiden konnten nicht über ihre Gefühle reden. Er würde sich diese Berührungen einfach in sein Gedächtnis einbrennen um es jeder Zeit wieder abrufen zu können und sich am nächsten Tag von dem total aufgedrehten Ryou erzählen lassen wie glücklich ihn die unerwartete Nähe von Joey gemacht hat. Gleichzeitig würde er an den roten Malen an gewissen Stellen wissen, dass Wheeler wohl nicht nur seine Finger bei sich behalten konnte und sich wünschen, dass es eine solche Gelegenheit wieder geben sollte. Nur, dass Bakura dann Wheeler als sein bzw. ihr Eigentum kennzeichnen würde.

Bereits 4 Tage später würde es zu einem Ritual werden, dass sich Joey regelmäßig selbst einlädt, Bakura wegen angeblich erneuten Schmerzen - alle drei wussten, dass dem nicht so ist - es zulässt und sich auf der Couch im Wohnzimmer mit dem Kopf auf Wheelers Schoß legen. Während beide so tun als ob sie sich irgendeine hirnrissige Talkshow ansehen wandern schlanke lange Finger zum Rücken und fangen an diese zu kraulen, so als ob sie Wellen durch Sand oder Wasser ziehen würden. Während Bakura immer weiter abdriftet würde er Ryou holen damit dieser sich noch rechtzeitig seinen ersten Kuss von Wheeler holen kann.